



Gern gesehener Gast: Gemeindeverbandsvorsitzender Bernhard Flegel (links) begrüßt den Landtagsabgeordneten Klaus Krumfuß (rechts).



Familiäre Atmosphäre: Rund 200 Besucher kommen zum traditionellen Hoffest der CDU Nordstemmen auf dem Hof Pape.
Fotos (2): Korn

CDU rüstet sich für Kommunalwahl

Rund 200 Besucher beim Hoffest der CDU / Begegnungen mit den Nordstemmern stehen im Mittelpunkt

NORDSTEMMEN (tom) ■ Der Kontakt mit den Bürgerinnen und Bürgern in der Gemeinde Nordstemmen stand im Mittelpunkt des Hoffestes, zu dem der CDU-Gemeindeverband Nordstemmen auch in diesem Jahr wieder auf den Hof Pape eingeladen hatte – für die in den Sommerferien (noch) Daheimgebliebenen.

meindeverbandsvorsitzende Bernhard Flegel den Landtagsabgeordneten Klaus Krumfuß, der gerade in seinem Wahlkreis zu Fuß, mit dem Fahrrad und öffentlichen Verkehrsmitteln auf Sommertour unterwegs ist, und das seit etwa dreieinhalb Wochen.

Insgesamt hat er sich vorgenommen, in sechs Wochen etwa 21 Orte zu besuchen und dabei etwa 150 Termine

wahrzunehmen. „Ich freue mich auf das Gespräch mit Ihnen“, begrüßte er die etwa 200 Besucher des Hoffestes, die in lockerer Runde einen gemütlichen Abend verbringen konnten.

Themen und Nachfragen gab es auch in Nordstemmen genug: „Die Menschen hatten Fragen zu Radwegen, dem ÖPNV, dem Zustand von Straßen. Vor allem aber interessieren sie sich dafür, wie

der Petitionsausschuss im Landtag arbeitet und was man tun muss, wenn man selbst eine Petition stellen will. Und natürlich gab es Informationsbedarf bei Berliner Themen wie etwa die Gesundheitspolitik“, berichtete Klaus Krumfuß, nachdem er eine gute Stunde lang zu den Menschen an die Tische gegangen war, gut zugehört und wie so oft bei solchen Gelegenheiten dem einen oder

anderen versprochen hat, sich zu kümmern.

In Nordstemmen rüsten sich die Christdemokraten in diesen Wochen und Monaten für kommende Aufgaben: Im nächsten Jahr sind Kommunalwahlen. „Wir fangen jetzt an, die Kandidatenlisten aufzustellen und denken, das bis zum Jahresende abschließen zu können“, war Bernhard Flegel zuversichtlich. Mit seinem Gast Klaus Krumfuß ver-

bindet ihn eine langjährige Freundschaft: „Wir kennen uns bereits aus der aktiven Bundeswehrzeit“.

Aktuell bereitet der Haushalt 2010 Sorgen, denn der Landkreis Hildesheim als Aufsichtsbehörde hat ihn nicht genehmigt. Jetzt muss nachgebessert werden. Nach den Ferien – voraussichtlich im September – soll dann alles in „trockenen Tüchern“ sein.

Als besonderen Gast des Abends begrüßte der Ge-